



MEDIENMITTEILUNG

Asset-Light Strategie – Implenia verkauft den Bereich Equipment and Technology Services (ETS) in Österreich an SiteLog Infra

SiteLog Infra GmbH übernimmt von Implenia den Bereich Equipment and Technology Services (ETS) in Österreich. Ein weiterer Schritt in der Umsetzung der Asset-Light Strategie von Implenia.

Dietlikon, 11. Juni 2021 – Implenia veräussert den Bereich Equipment and Technology Services (ETS, auch: Maschinentechnik) Österreich an SiteLog Infra GmbH, eine Tochtergesellschaft der deutschen Zech Group. Dabei übernimmt das Unternehmen 14 Mitarbeitende, alle Maschinen und Geräte sowie den bestehenden Mietvertrag für das Grundstück. Implenia übergibt den Bereich ETS in Österreich im Rahmen der Umsetzung seiner Asset-Light Strategie und der Fokussierung aufs Kerngeschäft an eine neue, geeignete Eigentümerschaft. Künftig konzentriert sich Implenia auf integrierte Bau- und Immobiliendienstleistungen in der Schweiz und in Deutschland. In weiteren Märkten wird Implenia Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturprojekte anbieten. Unterstützende Leistungen wie jene von ETS Österreich wird Implenia in Zukunft vermehrt über externe Partner beziehen.

SiteLog Infra ist ein im ganzen DACH-Raum sowie in Dänemark tätiger Anbieter von Baulogistik und Baustelleninfrastruktur. SiteLog ist bereits ein langjähriger Kunde des Bereichs ETS in Österreich und die Übernahme passt gut in ihre Strategie. Die Mitarbeitenden von ETS Österreich finden dort ideale Voraussetzungen für ihre berufliche Weiterentwicklung.

Die Übernahme wurde gestern vollzogen, so dass SiteLog Infra ab sofort die operative Verantwortung für das Geschäft übernimmt.

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

17. August 2021 : Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenla Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem plant und erstellt Implenla in Österreich, Frankreich, Schweden und Norwegen komplexe Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der tiefen Erfahrung ihrer Spezialisten kann die Gruppe komplexe Grossprojekte realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus und kundennah begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenla mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 8'500 Personen und erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von knapp CHF 4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.